

Wetterbericht von Sonnabend dem 8 April

I. Tabellarischer Morgenbericht der Deutschen Stationen.

Stationen.	Küsten 8 Uhr, Binnenland 7 Uhr Morgens						Letzte 24 Stunden.			Bemerkungen.	
	Barometer auf 0 ^m und den Meerespiegel reducirt, mm.	Thermometer Celsius		Relative Feuchtigkeit	Wind wahre Richtung u. Stärke 1-12 nach Beaufort.	Witterung.	Seegang 0-9	Aenderung seit gest. Morg. 8 Uhr			Niederschlag Millimeter.
		Stand	Abweich. vom Mittel					Bar. mm.	Therm. °C.		
Ostsee.											
Memel	765.0	4.4		84	still	3/4 bed	3	+ 9.8	+ 0.1	0	Reif
Königsberg (7 Uhr)	66.7	1.1		—	W	3	—	+ 8.1	- 2.9	—	
Neufahrwasser	65.8	7.9		64	SW	1	—	+ 6.1	+ 2.0	0	Wolkennug Nord
Cöslin	67.7	2.6		—	SW	1	—	+ 4.3	- 2.0	—	Wolkennug NW
Swinemünde	65.9	5.8		70	WSW	4	—	+ 2.2	- 0.6	0	
Warnemünde	67.5	6.5		81	W	3	3	+ 0.9	+ 2.5	0	
Kiel	68.2	5.2		—	SW	2	—	- 1.1	- 0.7	—	Nebel seit 3 1/2
Nordsee.											
Hamburg	769.5	4.9		98	N	1	—	- 0.7	- 0.8	0	Thau
Cuxhaven	69.4	6.1		100	SW	2	0	- 1.0	- 0.6	0	
Keitum auf Sylt	67.8	5.5		97	WSW	3	—	- 1.7	- 0.6	0	Morg. Thau u. Nebel
Helgoland	—	—		—	WSW	2	2	—	—	—	
Wilhelmshaven	68.7	4.7		98	SW	1	—	—	—	—	
Borkum	68.7	5.6		97	SE	2	—	- 2.9	- 1.3	0	Thau
Nord- u. Mitteld. u. Süddeutschland.											
Crefeld	769.6	6.5		72	E	2	—	- 3.2	+ 0.1	0	Thau
Münster	69.7	4.8		84	E	1	—	- 2.3	+ 1.8	0	
Kassel	68.1	5.0		81	E	2	—	- 0.9	- 1.3	0	demütig
Hannover	67.9	6.5		—	SW	5	—	- 0.7	+ 2.2	—	
Leipzig	70.3	1.8		85	W	1	—	+ 1.2	- 2.3	0	früher Reif u. Nebel
Berlin	69.7	7.8		62	SE	1	—	+ 3.3	+ 1.5	—	
Breslau	70.7	3.0		74	WSW	3	—	+ 5.6	- 2.1	—	Reif
Thorn (7 Uhr)	67.7	2.5		—	WNW	4	—	+ 6.5	- 2.6	—	
Süddeutschland.											
Trier (7 Uhr)	766.8	6.3		71	NE	5	—	- 1.4	- 4.3	0	
Wiesbaden	69.9	8.8		56	NE	1	—	- 0.6	- 1.5	0	Thau
Karlsruhe	68.1	6.8		68	NE	2	—	- 0.7	- 1.2	0	
Friedrichshafen	66.9	4.2		51	NE	5	—	- 0.5	- 0.9	0	
Bamberg	70.1	3.6		75	NE	4	—	+ 0.2	- 5.5	0	
München	68.7	4.0		82	E	1	—	+ 0.9	- 4.3	0	

In der östlichen Hälfte Deutschlands ist das Barometer gestiegen, in der westlichen dagegen etwas gefallen, der höchste Druck liegt heute in der Mitte des Landes. Die Temperatur hat meistens abgenommen, einige Stationen melden Nachtfrost oder Reif. Die Winde, welche grösstentheils leicht oder schwach, nur an wenigen Orten mässig bis frisch auftreten, umkreisen das Gebiet des hohen Drucks im Sinne des Uhrzeigers. Das Wetter ist in Mittel- und Süddeutschland heiter, an der Nordsee und bis Kiel neblig, an der Ostsee meist ziemlich heiter.

Alth. III. J. U. Reinert.

Die Direction der Seewarte
Dr. Neumayer.

11^h 55^m

Ein Fragezeichen an Stelle einer Zahl bedeutet eine Verstärkung des Telegramms an dieser Stelle. Fragezeichen neben Zahlen bedeuten, dass die Angabe unwahrscheinlich sei und vermuthlich ein Fehler bei der Ablesung &c. oder der Beförderung unterlaufen sei. Ein Horizontalstrich ist gesetzt, wo die betr. Nachrichten regelmässig in das Telegramm nicht aufgenommen werden.

a LUFTDRUCK, WIND UND BEWÖLKUNG.

Die Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem (auf den Meeresspiegel reducirtem) Barometerstande. Die Pfeile fliegen mit dem Winde.

- klar
 - ☁ ¼ bed.
 - ☁ ½ bed.
 - ☁ ¾ bed.
 - bedeckt
 - ☁ Regen ☁ Nebel
 - ☁ Schnee = Dunst
 - ☁ Hagel ☁ Blitz, Gewitter
 - ☁ bedeutet Windstille
- Die Befestigung der Pfeile giebt die Windstärke an (halbe Beaufort-Skala, S. 682a).



DEUTSCHE SEEWARTE.

Wetterbericht vom 8 April.

1876.

(Zweiter Theil.)

II. Geographische

Uebersicht & Abendbericht.

Die Direction der Seewarte.

(Hamburg, Seemannshaus).

b. TEMPERATUR, NIEDERSCHLAG, SEEGANG.

Die krummen Linien (Isothermen) verbinden die Orte, wo die Lufttemperatur zur Zeit der Beobachtung gleich war.



Die arabischen Ziffern bei den Stationen geben die Temperatur in Grad Celsius (in Klammern) die Regenmenge seit gestern Morgen in mm an. Die Zeichen der Hydro-meteorologie folgen in dieser Karte für die Monate 24 Stunden. Die römischen Ziffern geben den Seegang an (I-IX), s. O. schließt.

Morgenbericht. Allgemeine Uebersicht der Witterung.

Das barometrische Minimum im Osten hat sich nach Ostussland entfernt. Das Gebiet des höchsten Drucks hat sich ebenfalls ostwärts verschoben, und liegt im Innern Deutschlands. In ganz Westeuropa ist das Barometer gefallen. An den deutschen Küsten sind leichte, im Skagerrak frische SW Winde eingetreten, während in Christiansund der WSW stürmisch geworden ist. Südlich vom barometrischen Maximum wehen nördliche und östliche Winde mit hüterem Himmel, in Lesina steifer ENE. Die Temperatur ist fast überall etwas gesunken, besonders im Streifen Trier - Pest (5°) und in Russland, von wo starker Frost gemeldet wird. Im östlichen Deutschland hat stellenweise leichter Nachtfrost stattgefunden.

Abth. III. Dr. Köppen.

4 1/2 p.m.	Baro meter m.m.	Therm. meter °C.	Rel. feucht. %	Wind Richtung und Stärke	Wetter	Bemerkungen	Nachmittagsbericht (4 1/2). Aenderungen seit 8 ^h (7 ^h) Morgen.
Memel	76.05	9.1	80	SW 3	bed.	See 4	Barometer überall gefallen, besonders im NW. Ausser in München, wo der E stark geworden ist, herrschen überall nur schwache Winde, Th. von verschiedenen Richtungen. Im Mittel- und Süd-Deutschland ist bei meist klarem Himmel die Luft sehr trocken. K.
Neufahrwasser	75.2	8.5	57	SW 4	bed.		
Swinemünde	75.5	11.3	75	N 3	Regen 1		
Kiel	76.8	15.9	57	S 2	klar.		
Hamburg	76.55	14.3	64	SüdW 2	klar.		
Keltum	76.9	7.5	98	SW 4	bed.		
Helgoland	76.85	15.4	57	SW 2	Nebel.	See ruhig	
Borkum	76.85	15.4	57	SW 2	klar.		
Kassel	76.43	7.0	57	SE 3	klar.		
Leipzig	76.14	13.5	54	SE 2	klar.	schön.	
Breslau	76.7	11.8	53	WNW 1	bed.		
Karlsruhe	76.14	7.6	56	SE 3	klar.		
München	76.5	13.4	55	E 6	bed.		
Wien	76.69	13.5	55	N 1	klar.		
Wroclaw	75.5	7.6	81	SE 1	klar.		

Vorlag der Land- und Seewarte in Hamburg, Abtheilung des meteorologischen Observatoriums, No. 2 & 4. Die Beobachtungen sind von dem meteorologischen Observatorium in Hamburg, No. 2 & 4. Die Beobachtungen sind von dem meteorologischen Observatorium in Hamburg, No. 2 & 4.